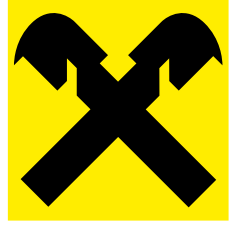


Raiffeisenbank Krems



140 Jahre Raiffeisen in Niederösterreich

„Was einer alleine nicht schafft,
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Eine von 140
Jubiläums-Torten
gewinnen!

Verwurzelt in der Region, bereit für die Zukunft

Seit 140 Jahren steht Raiffeisen in Österreich für gelebte genossenschaftliche Werte, regionale Stärke und partnerschaftliche Begleitung. Am Gründungsort in Mühldorf haben wir mit Präsident Mag. Erwin Hameseder, Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes und Obmann der Raiffeisen Holding NÖ-Wien, sowie mit den Führungskräften der Raiffeisenbank Krems – Obfrau Prof. (FH) Dr. Doris Berger-Grabner und Geschäftsleiter Mag. Franz Kurzreiter – über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gesprochen.

Herr Präsident Hameseder, Mühldorf gilt als Wiege von Raiffeisen in Österreich. Welche Bedeutung hat dieser Ort heute noch für die Raiffeisen-Idee?

Mühldorf ist der Ausgangspunkt einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Seit der Gründung der ersten Genossenschaft im Jahr 1886 leben wir hier unsere Werte und begleiten Menschen und Unternehmen verlässlich durch alle Lebensphasen. Die Bankstelle vor Ort ist bis heute eine wichtige Konstante für die Region und symbolisiert unsere Herkunft ebenso wie unsere Verantwortung für die Zukunft.

Raiffeisen steht seit 140 Jahren für Solidarität und Selbsthilfe. Warum sind diese Werte heute wichtiger denn je?

Gerade die aktuellen globalen Entwicklungen zeigen, wie verletzlich wirtschaftliche Systeme sein können. Umso wichtiger sind stabile, regionale Netzwerke und ein solidarisches Miteinander. Diese Werte prägen unser tägliches Handeln und machen uns als Raiffeisen aus. Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg entsteht dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Wenn Sie auf die letzten Jahrzehnte blicken: Was hat sich im Raiffeisen-Sektor am stärksten verändert?

Die Möglichkeiten, die sich heute durch Vernetzung und technologische Entwicklungen bieten, wären früher kaum vorstellbar gewesen. Gleichzeitig bleiben unsere Grundwerte unverändert: Wir sehen Herausforderungen als Chancen und entwickeln Lösungen, die den Menschen in der Region dienen.

Herr Kurzreiter, welche Rolle spielen regionale Banken in einer zunehmend digitalen Finanzwelt?

Unsere Basis ist das Genossenschaftsprinzip – Selbsthilfe und Selbstverantwortung. Das leben wir durch persönliche Beratung, Entscheidungen vor Ort und unser Engagement in der Region. Gleichzeitig setzen wir auf moderne Technologien und höchste Sicherheitsstandards. Die Kombination aus Innovation und persönlicher Nähe schafft Vertrauen.



Markus Gschadt, Doris Berger-Grabner, Erwin Hameseder, Franz Kurzreiter, Gregor Edlinger



1886 – Erste Raiffeisenkasse in Österreich: Mühldorf früher und heute

Und wie verändert die Digitalisierung das Verhältnis zu den Kundinnen und Kunden?

Je digitaler Finanzdienstleistungen werden, desto wichtiger wird Vertrauen. Viele Menschen schätzen es, bei wichtigen Entscheidungen einen persönlichen Ansprechpartner zu haben. Gleichzeitig unterstützen wir jene, die sich in der digitalen Welt unsicher fühlen. Unsere Bankstellen entwickeln sich zunehmend zu Orten der Beratung und des Vertrauens.

Frau Berger-Grabner, was bedeutet Raiffeisen konkret für die Menschen in der Region?

Wir sind ein verlässlicher Partner, der die Menschen kennt und ihre Anliegen versteht. Ob bei der Finanzierung eines Eigenheims, der Unterstützung von Vereinen oder regionalen Projekten – wir sind präsent. Besonders wichtig ist, dass Entscheidungen hier vor Ort getroffen werden, von Menschen, die selbst Teil der Gemeinschaft sind.

Wie kann die genossenschaftliche Idee in einer digitalen Welt weiter gestärkt werden – besonders für junge Menschen?

Unsere Stärke liegt darin, persönliche Beziehungen mit digitaler Erreichbarkeit zu verbinden. Für junge Menschen bedeutet Raiffeisen nicht nur modernes Banking, sondern auch Mitbestimmung und Zugehörigkeit. Als Mitglied hat man eine Stimme – das ist ein echter Mehrwert, den wir weiter stärken wollen.

Zum Abschluss: Wo sehen Sie Raiffeisen in 20 oder 30 Jahren Herr Präsident Hameseder?

Unser Auftrag bleibt derselbe: Verantwortung für die Menschen, die Wirtschaft und die Region zu übernehmen. Seit 140 Jahren fördern wir Entwicklung, schaffen Arbeitsplätze und stärken die regionale Wertschöpfung. Diesen Weg werden wir auch in Zukunft konsequent weitergehen – mit Innovationskraft, Stabilität und einem klaren Bekenntnis zu unseren genossenschaftlichen Werten.



„Stabile, regionale Netzwerke und solidarisches Miteinander sind Werte, die uns als Raiffeisen ausmachen. Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen, die Wirtschaft und die Region.“

Präsident Mag. Erwin Hameseder



Unsere Geschichte

Kontinuität mit Zukunft



1886

Hilfe zur Selbsthilfe – Friedrich Wilhelm Raiffeisen gründet den ersten Darlehenskassen-Verein in Anhausen, Deutschland und ermöglicht gemeinschaftliche Kredite. Übergang von Wohltätigkeit zur organisierten Selbsthilfe – Grundmodell der späteren Raiffeisenbanken.

Erste Raiffeisenkassa Österreichs in Mühldorf Menschen schaffen ihre eigene Bank. Beginn der genossenschaftlichen Bankbewegung und Start einer Gründungswelle in Österreich.

Start der Niederösterreichischen Genossenschafts-Centralcasse, Gründung Raiffeisenverband & Lagerhaus Genossenschaften Raiffeisen entwickelt sich zum Netzwerk für Landwirtschaft und regionale Kooperationen. Grundstein zur heutigen Raiffeisen-Struktur gelegt.



1927

Krone löst Gulden ab Mit der Einführung des Schillings beginnt sich die österreichische Wirtschaft zu stabilisieren. 1 Schilling = 10.000 Kronen

Krieg verändert Wirtschaft Erster Weltkrieg verändert wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Lagerhaus-Genossenschaften unterstützen Heeresversorgung und Lebensmittelverteilung.

Schilling löst Krone ab



1936

Gründung eines österreichischen Spitzeninstituts Girozentrale der österreichischen Genossenschaft – später Raiffeisen Zentralbank Österreich (RZB) jetzt Raiffeisenbank International (RBI).

Start „Niederösterreichische Zuckerfabrik AG“ Heutige Tullner Zuckerfabrik (AGRANA)

Stunde Null: Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg Raiffeisen unterstützt wirtschaftlichen Wiederaufbau und Stabilisierung regionaler Strukturen. Es herrscht Nahrungsmittelmangel, durch die Raiffeisen Genossenschaft ist es möglich, die Selbstversorgung der Menschen wiederherzustellen. Der neue Schilling löst die Reichsmark ab.



1969

Start ins Computerzeitalter Gründung des Raiffeisen Rechenzentrums. Was als Zwei-Mann-Betrieb startete, ist heute, als Raiffeisen Informatik, ein leistungsstarker IT-Dienstleister mit rund 1.100 Mitarbeiter:innen in drei Ländern.

1862

1886

1898–1899

1900

1914–1918

1925

1927

1936

1945–1955

1969

1972

1975

1981

1994

1997

2001

2002

2008

2017

2026

Niki, Thomas, Herminator und Marcel Bundes- und Landeswerbvereine werden gegründet. Raiffeisen hilft mit, dass Niki Lauda in die Formel 1 kommt und setzt Maßstäbe im Sportsponsoring. Legenden wie Thomas Muster, Hermann Maier und Marcel Hirscher werden den Werbeauftritt von Raiffeisen prägen.

Raiffeisen startet den Online-Betrieb Schritt für Schritt erfolgt eine direkte Vernetzung der Raiffeisenbanken mit dem Rechenzentrum. 1979 nimmt Krems als erste niederösterreichische Raiffeisenbank den Online-Betrieb auf.

Erster Bankomat Raiffeisen zeigt eine Vorreiterrolle im Bereich der Technologie und eröffnet im Raiffeisenhaus Wien einen der ersten Bankomaten in Österreich. 1981 installiert die Raiffeisenkassa Krems den ersten Bankomaten der Stadt.

Wiener Zucker Die Marke AGRANA, die bis heute Teil der österreichischen Mehlspeiskultur ist, löst die Marke „Natürlich Zucker“ ab.

Gemeinschaft Die Raiffeisenbank Wien und die Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien fusionieren. Heute wird das Privatbankgeschäft erfolgreich als „Stadtbank Wien“ geführt.

Gründung der Raiffeisen Holding NÖ-Wien Trennung des Bank- und Beteiligungsgeschäftes in NÖ Wien

Euro löst Schilling ab

Good Mills Group: Finis Feinstes und Farina Sieben Mühlen an 29 Standorten vereinen sich in einer europaweiten Holding. Die Mühlen aus dem 19. Jahrhundert sind in ihren Ländern bis heute von Bedeutung.

RBI und RZB verschmelzen. Die Raiffeisenstruktur wird vereinfacht, die Raiffeisenbank International AG wird zum alleinigen börsennotierten Unternehmen, und das Geschäft in Zentral- und Osteuropa gebündelt.

140 Jahre Raiffeisen in Österreich 270 selbstständige Raiffeisenbanken und 8 Landesbanken leisten mit 1,5 Mio. Mitgliedern und mit 4,7 Mio. Kundinnen einen spürbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region.



1981



2002



2026

Raiffeisen schafft Werte

Seit 1886 ist Raiffeisen starker Partner in der Region.
Ein Blick auf Raiffeisen Österreich und die Raiffeisenbank Krems.

Raiffeisen Österreich

14,2 Mrd. Euro

trägt Raiffeisen jährlich zur österreichischen Wirtschaft bei.



5,03 Mrd. Euro

An Steuern und Abgaben werden jährlich geleistet, das entspricht **2,3% der gesamten Steuereinnahmen** des Bundes



1522 Standorte

Eine Raiffeisenbank ist in Österreich in der Regel in unter 10 Minuten erreichbar. Raiffeisen hat das dichteste Bankstellen-Netz in Österreich und betreibt ca. **ein Drittel aller Bankomaten**.



Jeder 30. Euro

der in Österreich erwirtschaftet wird, hängt mit Raiffeisen zusammen, das sind **3,3% der heimischen Wertschöpfung**



1200 Sportvereine & 1300 Kulturprojekte

alleine in NÖ und Wien werden von Raiffeisen unterstützt. Dieses gesellschaftliche Engagement umfasst jährlich 9,5 Mio. Euro.



Jeder 47. Arbeitsplatz

in Österreich steht mit Raiffeisen in Verbindung



65.800 Menschen

sind bei Raiffeisen direkt beschäftigt.

Das entspricht 2,5x der Einwohnerzahl von Krems.

Die Daten beziehen sich auf den exemplarisch betrachteten Zeitraum 2024.
Quellen: Ökonomischer Fußabdruck® von Raiffeisen NÖ-Wien: Laufender Betrieb und Investitionen 2024. Auswertung durch Economica Institut für Wirtschaftsforschung (2026). Wertschöpfungsbericht der Raiffeisen Gruppe in Österreich, wissenschaftliche Auswertung durch Economica Institut



Raiffeisenbank Krems

768 Mio. Euro

Spareinlagen von Kund:innen



646 Mio. Euro

Finanzierungen an Kund:innen

Eigenmittelquote 24 %

4,7 Mio. Euro

wurden 2025 an Steuern und Abgaben bezahlt



7 Standorte, 9 Bankomaten

Mit dem dichtesten Bankstellennetz in der Region sind wir persönlich für unsere Kund:innen da und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Bargeldversorgung.



Rund **200 Projekte und Vereine**

unterstützen wir im Rahmen unserer Kooperationen jährlich mit mehr als **150.000 Euro**



100 Mitarbeiter:innen

Wir schaffen Arbeitsplätze und gestalten die regionale Wirtschaft aktiv mit.



Quelle: Auswertung durch die Raiffeisenbank Krems, Zahlenbasis 2025

Privatkundenbetreuung neu gedacht

Drei Persönlichkeiten, ein gemeinsames Ziel

Die Privatkundenbetreuung der Raiffeisenbank Krems steht auf neuen Beinen: Mit Armin Paleskic, Christian Grammel und Michael Chlastak tragen seit Jänner 2026 drei erfahrene Mitarbeiter der Bank gemeinsam die Verantwortung für rund 50 Mitarbeiter:innen in unseren sieben Bankstellen und den Centern. Was ungewöhnlich klingt, ist bewusst gewählt – und bringt klare Vorteile.

„Für uns als Bank ist das ein starkes Signal“, betont Geschäftsleiter Franz Kurzreiter. „Wir konnten diese Schlüsselposition intern hervorragend nachbesetzen.“ Die geteilte Verantwortung sei dabei eine Stärke: „Alle drei bringen unterschiedliche Kompetenzen mit, sind Teamplayer und ergänzen sich ideal.“

Für Kund:innen bedeutet das vor allem eines: beste und kompetenteste Betreuung und Führungskräfte, die selbst im direkten Beratungsgeschehen bleiben.

Drei Wege, ein gemeinsamer Anspruch

Die drei neuen Verantwortlichen kommen aus unterschiedlichen Bereichen – und genau das prägt ihr gemeinsames Modell.

„Wir müssen nicht alle alles können“, sagt Michael Chlastak. „Entscheidend ist, dass wir uns auf unsere Schwerpunkte verlassen und Verantwortung klar teilen.“ Er hat in den vergangenen Jahren das Finanzierungs-Center erfolgreich aufgebaut und ist mit seinem Team die kompetente Anlaufstelle für sämtliche Finanzierungsfragen in den Bereichen Wohnbau, Landwirtschaft und Kleingewerbe.

Armin Paleskic steht für umfassende Erfahrung im Bank- und Versicherungsbereich. Vom Einstieg in der Bankstelle Furth bis zur Leitung in Grafenwörth hat er sich konsequent weiterentwickelt. Heute verbindet er Vertriebserfahrung mit dem Anspruch, Kund:innen ganzheitlich zu begleiten – von Finanzthemen bis zur Absicherung.

Christian Grammel bringt seine Expertise aus dem Veranlagungsbereich ein. Sein Fokus liegt auf Kapitalmarkt, Vermögensaufbau und langfristiger Strategie – immer mit Blick auf unterschiedliche Lebenssituationen von Kund:innen.



Armin Paleskic



Christian Grammel



Michael Chlastak



Das neue Führungstrio

Armin Paleskic, 29 Jahre
in der Raiffeisenbank seit 2017
Wohnort: Krems
Hobbies: Reisen, Studium
Lieblingspeise: Pasta

Christian Grammel, 34 Jahre
in der Raiffeisenbank seit 2018
Wohnort: Mautern
Hobbies: Kunst & Kultur, Reisen
Lieblingspeise: Asiatisch

Michael Chlastak, 41 Jahre
in der Raiffeisenbank seit 2007
Wohnort: Langenlois
Hobbies: Familie, SC Weißenkirchen
Lieblingspeise: Semmelknödel

Führung, die nah bleibt

Ein bewusst gewähltes Prinzip verbindet alle drei: Führung ohne Distanz zum Kunden.

„Ich hätte diese Aufgabe nicht übernommen, wenn ich den Kundenkontakt verloren hätte“, sagt Michael Chlastak. „Nur so bleibt man nah dran an der Realität der Menschen.“

Auch für Armin Paleskic ist diese Nähe zentral. Sie ermöglicht es, Entwicklungen früh zu erkennen und direkt in Lösungen umzusetzen. Christian Grammel sieht darin einen klaren Vorteil für die Führungsarbeit: „Wer selbst im Gespräch steht, versteht Veränderungen im Markt viel unmittelbarer.“

Ein Fundament, das bleibt

Mit dem Abschied von Heinz Döller geht eine prägende Ära zu Ende. Seine Haltung zur Kundenbeziehung bleibt jedoch spürbar.

„Man wird vom Berater zum Begleiter – und manchmal auch zum Vertrauten“, war eine seiner zentralen Überzeugungen. Vertrauen, Verantwortung und Authentizität standen für ihn immer im Mittelpunkt.

Diese Haltung prägt auch das neue Team. Viele Impulse aus seiner Zeit wirken weiter – fachlich wie menschlich.

Zwischen Veränderung und Verlässlichkeit

Die Rahmenbedingungen im Privatkundengeschäft verändern sich: digitale Angebote, neue Erwartungen, schnellere Prozesse. Gleichzeitig bleibt eines unverändert – der Wunsch nach persönlicher Beratung.

„Wenn es wirklich wichtig ist, führt kein Weg am Gespräch vorbei“, bringt es Christian Grammel auf den Punkt. Die Zukunft liege daher nicht im Entweder-oder, sondern im Zusammenspiel beider Welten.

Für das neue Führungstrio ist klar: Die Aufgaben werden vielfältiger, aber auch spannender. Oder, wie Michael Chlastak sagt: „Es wird sicher nicht langweilig – aber WIR werden es gemeinsam schaffen.“

WIR macht's möglich.

Unsere Kund:innen

Danke an alle unsere Kund:innen, für das jahrzentelange Vertrauen. Lernen Sie einige von ihnen kennen.



Winzer Krems

Gemeinsame Wurzeln, gemeinsame Werte – die Winzer Krems führen ihr Konto Nummer 1 bei der Raiffeisenbank Krems, eine Partnerschaft, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Beide Organisationen entstanden aus wirtschaftlich schwierigen Zeiten, getragen von Selbsthilfe und Vertrauen in die Gemeinschaft. Für die Winzer war die Genossenschaft der Schlüssel zu einem stabilen, marktgerechten Auftritt. Bis heute verbindet beide Institutionen das Bekenntnis zu Nähe, Sicherheit und Kontinuität. In einer schnelllebigen Welt bieten sie Verlässlichkeit und Orientierung – damals wie heute.

Foto: Führungskräfte und Funktionär:innen von Winzer Krems und Raiffeisenbank Krems

winzerkrems.at

KFZ Hoffmann Ernst GmbH

Im Kfz-Betrieb in zweiter Generation verbinden sich Erfahrung und moderne Technik. Das Leistungsspektrum reicht von §57a-Überprüfungen über Reparaturen, Service und Motorinstandsetzung bis hin zu Lackier- und Spenglerarbeiten sowie der Abwicklung von Versicherungsschäden. Die Leidenschaft gilt der rasanten technischen Entwicklung – Stillstand gibt es nicht, laufende Weiterbildung ist selbstverständlich.

Mit der Raiffeisenbank Krems setzt man auf einen regionalen, verlässlichen Partner. Bau- und Erweiterungsschritte wurden stets erfolgreich umgesetzt. Fair, kompetent und mit Handschlagqualität – Werte, die zählen.

Foto: Markus Hoffmann mit Kundenbetreuer Mario Andris Tel.: +43 2732 84830



Bailoni im Steinertor – Die Marillenlounge

Unter dem Motto „Junge Ideen vereint mit bewährten Traditionen“ lädt Bailoni im Steinertor zu einem besonderen Genusserlebnis rund um die weltberühmte Wachauer Marille ein. In der Marillenlounge kann man fruchtige Spezialitäten genießen und aus dem angrenzenden Shop gleich mit nach Hause nehmen. Wachauer Gold-Marillenlikör, Marillenschnäpse und weitere Köstlichkeiten sind das perfekte Mitbringsel aus unserer Region. Ein Highlight ist der ganzjährige Genuss von Marillenknödeln.

Der Familienbetrieb ist seit Generationen eng mit der Raiffeisenbank Krems verbunden – beide zeichnet die Liebe zur Region, gelebte Werte und echte Handschlagqualität aus.

Foto: Bankstellenleiterin Katharina Lantschik mit Shop-Leiterin Magdalena Mair und Claudia Bailoni-Hoffmann www.bailoni.at



WF Trans

Seit über 20 Jahren ist Werner Fertl mit seinem Unternehmen Werner Fertl Transporte in Mühldorf erfolgreich unterwegs. Dabei setzt er auf die Bankstelle Mühldorf als verlässlichen Partner. Kurze Wege, konstante Betreuung durch vertraute Ansprechpartner und faire Beratung machen die Zusammenarbeit besonders wertvoll.

Wofür er brennt, ist schwer in Worte zu fassen – sein Job selbst ist für ihn Leidenschaft genug. Die Vielfalt und Abwechslung im Arbeitsalltag sorgen täglich für neuen Antrieb und Freude an seinem Tun.

Foto: Werner Fertl mit Bankstellenleiter Gregor Edlinger +43 664 2020763

Ferdl Denk KG

Die Ferdl Denk KG verbindet Weinbau, Gastronomie und Events auf besondere Weise. Andreas Denk liebt die Arbeit mit der Natur: Vom Rebstock bis zum Glas am Gaumen begleitet er den Wein das ganze Jahr. Seit 2007 betreibt Familie Denk den Heurigen – gutes Essen, guter Wein – und organisiert Hochzeiten am Hochzeitsplatzl und Riedenfahrten, die durch viel Kundenkontakt und gesellige Runden geprägt sind.

Als Hausbank ist die Bankstelle Weißenkirchen seit Jahren verlässlicher Partner: freundlicher Service, schnelle Abwicklung und Handschlagqualität machen die Zusammenarbeit unkompliziert und partnerschaftlich – weil für Andreas Denk einfach alles passt.

Foto: Andreas Denk mit Kundenbetreuerin Waltraud Braun www.thal-wachau.at



Tischlerei Kamleithner

In Weißenkirchen führt Alexander Kamleithner die Tischlerei Kamleithner bereits in dritter Generation. Mit viel Leidenschaft entstehen hochwertige Möbel – von der Küche bis zum Bad – stets mit höchstem Anspruch an Design und Qualität. Die Freude am Handwerk treibt ihn täglich an. Als verlässlicher Partner dürfen wir den Betrieb seit Jahrzehnten begleiten, kompetente Beratung und die regionale Nähe haben es ermöglicht, dass Ideen umgesetzt und Projekte erfolgreich realisiert werden. Verlässlichkeit und Handschlagqualität zählen hier besonders.

Foto: Kundenbetreuer Peter Hubalik mit Alexander Kamleithner

www.kamleithner.at



Domäne Wachau

Eine Genossenschaft neu gedacht. Die Domäne Wachau ist das bedeutendste Weingut Österreichs mit biologisch bewirtschafteten Weingärten. Die rund 200 Weinbauer:innen bearbeiten ihre klein strukturierten Weingärten – meist weniger als zwei Hektar – mit viel Handarbeit und großem Respekt vor Natur und Boden. Weine aus renommierten Lagen wie Achleiten, Singerriedel und Kellerberg spiegeln ihre Herkunft eindrucksvoll wider und stehen für einen puristischen Stil mit Tiefe und Trinkfluss.

Die genossenschaftlichen Werte verbinden die Domäne Wachau und die Raiffeisenbank Krems und machen uns immer wieder zu verlässlichen Projektpartnern.

Foto: Obmann Josef Bergkirchner mit Obfrau Doris Berger-Grabner www.domaene-wachau.at



WIR für die Region

Seit 140 Jahren ist Raiffeisen in Österreich fest verankert – und ebenso lange verstehen wir es als unseren Auftrag, unserer Region etwas zurückzugeben. Dieses Selbstverständnis prägt unser tägliches Handeln und zeigt sich in vielfältigen Kooperationen, die weit über finanzielle Unterstützung hinausgehen. In unserer Jubiläumsausgabe rücken wir Partner in den Mittelpunkt, die uns teilweise über Jahrzehnte verbunden sind. Gemeinsam gestalten wir unsere Region, fördern Zusammenhalt und setzen nachhaltige Impulse für die Zukunft. Denn gelebte Partnerschaft bedeutet für uns: Verantwortung übernehmen, Vertrauen stärken und Erfolge miteinander teilen.

WIR macht's möglich.



Frühstudieren erleben: **Junge Uni und Fit4Youiversity**. Seit 2006 öffnet die IMC FH Krets im Sommer ihre Türen für Jungstudierende. Wir unterstützen die Teilnehmer:innen mit Workshops, Vorlesungen und einer Ermäßigung fürs Mittagessen.



Schulpartnerschaften sind uns ein Anliegen. Seit Jahren arbeiten wir eng mit der **Landwirtschaftlichen Fachschule Krets** zusammen – von Unterrichtsunterstützung durch Schulvorträge bis zu gemeinsamen Veranstaltungen für unsere Kund:innen entstehen immer wieder neue Ideen und Impulse.



Krapfen, Luftballons und jede Menge gute Laune – so feiern die Kinder in unserer Region Fasching. Wir sind stolz, **Schulen und Elternvereine** dabei als Partner zu unterstützen und dazu beizutragen, dass Traditionen lebendig bleiben und die Kinder Momente erleben, die in Erinnerung bleiben.



Sicher unterwegs mit Sumsi: Unzählige Kinder wurden bereits auf ihrem Weg in Kindergarten und Schule von Sumsi und den „Achtung Kinder“-Tafeln begleitet. Wir unterstützen außerdem regelmäßig freiwillige Fahrradprüfungen in den Volksschulen und stellen Warnwesten für einen sicheren Schulweg bereit.



Partnerschaft lebt vom Miteinander. Deshalb war es für uns von Beginn an selbstverständlich, den **Fahrdienst Paudorf Mobil** zu unterstützen. Auch nach der Schließung unserer Bankstelle in Paudorf können unsere Kund:innen dank Paudorf Mobil ihre Bankgeschäfte nun bequem in Furth erledigen.



Seit 1950 steht der **SV Rehberg** für gelebten Sport und Gemeinschaft. Seit Jahrzehnten begleiten wir den Verein als Sponsorpartner – am Spielfeld ebenso wie bei besonderen Momenten abseits davon.



Seit 1973 prägt der **MSC Imbach** den Motocross-Sport in Niederösterreich. Wir freuen uns, den Verein bei seinen Veranstaltungen am Pfenningberg zu unterstützen und gemeinsam den Motorsport vor Ort erlebbar zu machen.



Den Raiffeisen-Silvesterlauf des **Triathlonvereins Krets** unterstützen wir schon so lange, dass viele denken, wir wären die Veranstalter – kein Wunder bei Start, Ziel und komplett gelb markierter Strecke vor unserer Haustür. Danke für die jahrzehntelange Partnerschaft!



Die **Union Sportakrobatik Krets** ist einer unserer vielen Partnervereine, den wir schon von der Gründung bis über mehrere Jubiläen begleiten dürfen. 2026 gratulieren wir zum 40jährigen Jubiläum und freuen uns auf einen Auftritt bei unserer Generalversammlung. Sumsi hat sich bei einem Trainingsbesuch schon einmal einen Eindruck verschafft.



50 Jahre **die Bäuerinnen**: Seit jeher tragen die Bäuerinnen entscheidend zum Gelingen landwirtschaftlicher Betriebe bei. Ob auf Märkten, bei Aktionstagen in Volksschulen oder anderen Projekten – ihr Wissen und ihre Produkte erreichen die Menschen weit über den Hof hinaus. Wir unterstützen diese wertvolle Arbeit gerne!



Wenn das Stift Dürnstein im Frühling ganz im Zeichen der Musik steht, wird die **Schubertiade** zu einem besonderen Treffpunkt für Kultur und Begegnung. Hochkarätige Konzerte, spannende Einblicke in das Werk Franz Schuberts und eine einzigartige Atmosphäre machen diese Tage zu einem Fixpunkt in der Region. Wir freuen uns, diese besondere Veranstaltungsreihe als Partner zu begleiten.



Soroptimist International ist ein weltweites Netzwerk engagierter Frauen, das sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen einsetzt. Mit Initiativen rund um Awareness, Advocacy und Action entstehen wertvolle Impulse für gesellschaftlichen Wandel. Wir unterstützen in Krets die traditionelle Weintaufe „Wein.Weib.Gesang“ und durften die Soroptimistinnen auch bereits bei unseren Kundenveranstaltungen auf der Bühne begrüßen.

Sport

Gemeinnützig

Jugend

Willkommen im Wir



Georg Kamhuber

Wir freuen uns sehr, dass Georg Kamhuber seit Oktober 2025 unser Firmenkundenteam mit seiner umfangreichen Erfahrung aus der RLB NÖ-Wien verstärkt. Nach seinem erfolgreichen Bachelorstudium sowie dem Masterstudium für Export an der WU, steht er nun als kompetenter Ansprechpartner für Unternehmer:innen in unserer Region zur Verfügung.



Sophie Mandl

Seit Januar 2026 verstärkt Sophie Mandl unser Team in der Abteilung Risikomanagement und Sondergestion. Sie absolvierte ein Diplomstudium der Rechtswissenschaften sowie den Masterstudiengang in Organisations- und Personalentwicklung. Wertvolle Praxiserfahrung sammelte sie in einer renommierten Wiener Rechtsanwaltskanzlei.



Julian Lang

Seit Jänner 2026 verstärkt Julian Lang unseren Privatkundenbereich und ist in der Bankstelle Furth in der Kundenbetreuung tätig. Mit dem Start der Raiffeisen Bankausbildung legt er aktuell den Grundstein für seine weitere Entwicklung und freut sich auf interessante Kundengespräche mit den Menschen in der Region um den Göttweiger Berg.

Wir verabschieden uns und sagen danke!

Mit einem großen Dank verabschieden wir zwei geschätzte Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand.

Heinz Döller war seit Mai 2017 als Leiter der Privatkundenbetreuung Teil unseres Teams. Mit seiner langjährigen Bankerfahrung, die er aus einer früheren Tätigkeit mitgebracht hat, hat er unser Haus bereichert und die Zusammenarbeit im Team ebenso wie den Kontakt zu unseren Kund:innen wesentlich mitgeprägt.

Helmut Ebner ist seit Februar 2003 Teil unserer Bank und hat in dieser Zeit viele Stationen durchlaufen – unter anderem als Bankstellenleiter in Krems und Stein sowie zuletzt als Leiter des Private Banking, das heute unser VeranlagungsCenter ist. Über viele Jahre war er damit ein vertrautes Gesicht nach außen und ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Kund:innen.

„Danke für euren langjährigen Einsatz und dass ihr auch für eure Nachfolge so gut vorgesorgt habt. Alles Gute und bleibt uns verbunden!“ Franz Kurzreiter



Franz Kurzreiter, Sumsi, Heinz Döller



Helmut Ebner, Franz Kurzreiter

VeranlagungsCenter

Neue Expertise, bewährte Kompetenz

Aus dem WertpapierCenter ist das moderne VeranlagungsCenter geworden – eine Weiterentwicklung, die sowohl Kund:innen als auch dem Team neue Möglichkeiten eröffnet. „Evolution statt Revolution“, sagt **Christian Grammel**, der neue Leiter. Vor vier Jahren startete das WertpapierCenter mit dem Anspruch, erstklassigen Service rund um Wertpapiere zu bieten. Heute ergänzt das Team sein Portfolio um Versicherungen und maßgeschneiderte Lösungen, unterstützt von neuen Kolleg:innen und frischem Know-how.

Individuelle Beratung nach Maß

Robert Brunnhuber bringt langjährige Expertise im Versicherungsbereich ein. Kund:innen spüren den Mehrwert sofort: „Wir entwickeln Lösungen, die wirklich passen, und schaffen ein Bewusstsein für die Risiken des Alltags.“ Jedes Gespräch ist persönlich und genau auf die Bedürfnisse abgestimmt.

Beratungstiefe und Erfahrung

Andrea Wiesmüller kümmert sich um maßgeschneiderte Veranlagungslösungen: große Volumina, spezielle Kundenwünsche und ein breites Produktangebot stehen im Fokus. Ihre jahrzehntelange Erfahrung sorgt dafür, dass auch anspruchsvolle Anliegen optimal betreut werden.

Kompetent, verlässlich, nah

Allen gemeinsam ist eines besonders wichtig: Kund:innen sollen sich gut aufgehoben fühlen. Analyse, fundierte Empfehlungen und individuelle Lösungen bilden das Herzstück der Arbeit. „Vorsorgen schützt vor Sorgen!“, bringt Christian Grammel es auf den Punkt. Ob Vermögen aufbauen, erhalten oder absichern – das VeranlagungsCenter begleitet seine Kund:innen mit Kompetenz, Nähe und Vertrauen.



Christian Grammel
„Vorsorgen schützt vor Sorgen.“



Robert Brunnhuber
„Gemeinsam gut abgesichert.“



Andrea Wiesmüller
„Der richtige Zeitpunkt ist jetzt.“

**Lernen Sie uns kennen/
Vereinbaren Sie Ihren Termin:**
veranlagen@raiffeisenbankkrams.at
Tel.: 02732/9000-0

**MEHR SCHUTZ.
BESSER
ABGESICHERT.**

**Gutschein für einen
kostenlosen Polizzen-Check.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Krems**



Sind Ihre Versicherungen noch optimal aufgestellt? Nutzen Sie die Kompetenz unseres VeranlagungsCenters und lassen Sie Ihre bestehenden Versicherungen auf Aktualität und Optimierungsmöglichkeiten prüfen. Mehr Schutz. Mehr Einsparpotenzial. Optimal abgesichert. Jetzt Gutschein einlösen und Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch sichern.

raiffeisenbankkrams.at

SPARE MIT UNS.

Feiern Sie mit uns und sichern Sie sich für 140 Tage Ihren **Jubiläumszins von 4%** für neue Einlagen.

Abschließbar bis 30.6.2026 in allen unseren Bankstellen.*

www.raiffeisenbankkreams.at

Raiffeisenbank
Krems



140 JAHRE
RAIFFEISEN
IN NÖ

4% p.a.
bis € 140.000,-

* Angebot gültig in unseren Bankstellen: Krems, Rohrendorf, Weißenkirchen, Grafenwörth, Mühldorf, Mautern, Furth; Mindesteinlage € 1.400,-



140 JAHRE
RAIFFEISEN
IN NÖ

Code scannen
und mitspielen: *



www.raiffeisenbankkreams.at

Raiffeisenbank
Krems



140 JAHRE, 140 TORTEN.

Mitspielen und gewinnen!

Feiern Sie mit uns 140 Jahre Raiffeisen. Unter allen Produktabschlüssen in den nächsten 140 Tagen verlosen wir bis zum Weltspartag **140 Raiffeisen Jubiläumstorten** der Bäckerei Bruckner.

* Alle Neukund:innen im Aktionszeitraum nehmen automatisch an der Verlosung teil. Bestandskund:innen können über das Teilnahmeformular mitspielen. QR Code scannen oder in Ihrer Bankstelle teilnehmen! Stand Juni 2026, das Gewinnspiel endet am 31.10.2026.

zugestellt durch
Österreichische Post

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Raiffeisenbank Krems eGen,
FN 35708m, Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 Krems
Hersteller: POINT OF VIEW GmbH, Langenlois
Druck: Creativ Art Service Grafik & Druck GmbH
Für den Inhalt der Beiträge verantwortlich: Raiffeisenbank Krems eGen
Kontakt: Raiffeisenbank Krems
Tel.: 02732/9000-0, E-Mail: info@raiffeisenbankkreams.at
Fotos: © Raiffeisenbank Krems und POINT OF VIEW GmbH,
wenn nicht anders angegeben



produziert gemäß Richtlinie U24 des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637